

# Inhalt

Vorwort .....	11
Allgemeine Informationen und Wegleitung zu diesem Buch .....	13
1. Grundlagen .....	17
Vermessung .....	17
Schichtenfolge im Münsterschiff generell .....	22
Die verschiedenen Mauermörtel .....	23
2. Vorkarolingische Elemente .....	25
Reste römischer Steinbauten .....	25
Römischer Keller im Mittelschiff .....	25
„Römischer Rechteckbau“ .....	27
Die „lange W-E-Mauer“, vom südlichen romanischen Seitenschiff bis in die Aussenkrypta, Furger Mauer 4 .....	34
Frühmittelalterliche Reste .....	36
„Grubenhaus (?)“ im nördlichen romanischen Seitenschiff .....	36
„Frühmittelalterliches Mäuerchen“ im Querhaus Süd .....	38
Frühmittelalterliche Mauer- und Bodenreste aussen vor der Galluspforte, im Querhaus und im Chorturm Nord .....	39
3. Ein Vorgänger am Standort des Haitomünsters? .....	43
4. Spätromisch-frühmittelalterlich: das Münster oder St. Martin – „die älteste und einzige Kirche der Stadt Basel“ .....	45
5. Der karolingische Bau „... <i>fundavit ab imo Haito</i> ...“ .....	47
<i>Waldoni abbati Hetto Basileae episcopus successit</i> . Haito, Bischof von Basel .....	47
Archäologische Beobachtungen zum Plan der karolingischen Kathedrale:	
Bestand und Befund .....	49
Haupträume und Mauerzüge .....	49
Die karolingischen Mauern: Stärken der Fundamente .....	50
Die karolingischen Mauern: Bauweise, ihr Verhältnis zu Schichten und anderen Bauteilen .....	50
Einbauten im karolingischen Langhaus .....	59
Der Boden im karolingischen Bau .....	60
Raumteile, Bauteile .....	61
Die Kathedrale Haitos, Rekonstruktionsversuch und Würdigung .....	73
Ein geometrisches System .....	76
6. Die Aussenkrypta .....	79
Aussenkrypta und Ostkirche .....	80
Aussenkrypta und Niklauskapelle .....	82
Beobachtungen in der Aussenkrypta .....	82
Der Apsisgang .....	82
Die Aussenkrypta im archäologischen Kontext .....	87

Zur Datierung .....	89
Zur Deutung der Aussenkrypta .....	89
7. Orts- und Kultkontinuität? .....	93
Vom „römischen Keller“ über die „Reliquienkammer“ zur Aussenkrypta? .....	93
Frühe sakrale Nutzung? .....	97
Übersicht: Fakten und Zusammenhänge .....	99
8. Das ottonische Heinrichsmünster „ <i>bischof Adelbergs grabe und jarzit ... in eren halten ...</i> “ .....	101
Bischof Adalbero II., Bauherr des Heinrichsmünsters .....	101
Adalbero und Lütold, zwei Bischöfe, ein Münster: das Heinrichsmünster .....	106
Die Bischofsbilder: Versuch einer Interpretation im baulichen Zusammenhang ....	106
Die Grabplatte Bischof Lütolds .....	111
Die Baumeistertafel, das Architektenrelief .....	112
Die Weihe des Hochaltares 1363 – ... <i>consecracione ... per Adelborem facta ... ecclesie remanente</i> .....	115
Das Münster und die Heinrichstradition .....	115
Die Gestalt des Heinrichsmünsters in der Literatur .....	116
Elemente der ottonischen Kathedrale .....	117
Vom karolingischen Bau übernommene Teile .....	117
Die neue Ostpartie .....	117
Langhaus: Mauern und Wandsockel .....	118
Mörtelboden 17 (Heinrichsboden) .....	126
Ein verlorener älterer Fussboden. Wozu diente der Wandsockel 74? .....	130
Der Bauablauf zu Beginn des 11. Jahrhunderts: zwei Bauphasen .....	132
Die Doppelturmfassade .....	134
Chorflankentürme .....	136
Nördlicher Chorflankenturm .....	136
Südlicher Chorflankenturm .....	137
Ein Atrium beim Heinrichsmünster? – Sondierungen vor der Westfassade .....	139
Krypten .....	141
Chorkrypta, die Hintere Krypta .....	141
Westkrypta, die Vordere Krypta .....	142
Zu Karl Stehlins Rekonstruktion von Chorpodium, Chortreppe und Vierung .....	150
Der Umgang .....	154
Wann und warum wurde der Umgang überdeckt und damit die Chorbühne aus- geweitet? .....	157
Vierung und Querschiff, ein Vierungsturm? .....	160
Emporen im Heinrichsmünster? .....	162
Exkurs zu Emporen in Freiburg i. Br., Epinal und Andlau .....	167
Eine Fenestella? .....	169
Die Bauzeit des Heinrich-Adalbero-Münsters, <i>nono deinceps anno ab Adalberone Episcopo Basiliense ... dedicata est</i> .....	172

Zur Münsterweihe von 1019 .....	176
Anwesenheit Heinrichs II. ....	176
Der Weihetag .....	177
Die Mitkonsekratoren .....	177
Die Weihe .....	178
Von den karolingischen Türmen zur frühromanischen Doppelturmfassade .....	179
Eine Zwischenperiode .....	179
<i>Vetus campanile</i> – der Georgsturm .....	181
Fazit: das heutige Münster, immer noch der Heinrichsbau .....	186
9. Brand und Wiederherstellung, die spätromanische Phase des Heinrichsmünsters .....	191
Boden 17 wird Provisorium .....	191
Drachenmedaillon .....	193
Ambo .....	195
Der Arbeitsablauf .....	195
Boden 17 und die romanischen Langhausstützen .....	195
Exkurs: zu einer jüngeren Bauwand .....	197
10. Zu den Altären .....	199
Altäre auf der Westtreppe zur Vierungskrypta .....	199
Hochaltar und Johannesaltar .....	200
Altäre im Umgang .....	200
Marienaltar unter dem Lettner .....	201
Heiligkreuzaltar .....	201
Himeriusaltar .....	201
Allerheiligenaltar .....	201
Eligius- (Elogius-) Altar .....	202
Abendmahlstisch .....	202
11. Gräber .....	203
Vorkarolingische Bestattungen .....	204
Karolingische Gräber und Ossarien .....	205
Gräber im Heinrichsmünster .....	206
Lokalisierte Bischofsgräber im Basler Münster .....	208
Bestattung vor dem Kreuzaltar .....	209
Gräber in den Chorflankentürmen .....	210
12. Rückschau – Zusammenschau .....	215
Der Münsterhügel .....	215
Eine Kirche aus der Zeit vor Bischof Haito .....	217
Das Haitomünster .....	217
Die Aussenkrypta .....	219
Das Heinrichsmünster .....	219
Das Münster um 1200 und die Kathedralgruppe .....	221

Abgekürzt zitierte Literatur .....	229
Positionsnummern-Verzeichnis.....	243
Tagebuchregister für Begriffe ohne Pos. Nr. ....	325
Konkordanztabellen .....	333
I. Pos. Nr. – Plan Nr. ....	333
II. Plan Nr. – Pos. Nr. ....	336
Tafeln .....	337
Übersicht und Farblegende.....	337
A Gesamtpläne und Übersichten, Falttafeln .....	Beilage
B Grabungsfotos .....	339
C Periodenpläne .....	355
D Rekonstruktionspläne .....	363
Zur Rekonstruktion des ottonischen Baus .....	385
E Grabungspläne .....	389
F Grabungsdetails .....	425
G Profile, Übersicht und Planverzeichnis .....	435
Profile G.3 – G.31, Falttafeln .....	Beilage
H Vergleichstafeln H.1 – H.6, Falttafeln .....	Beilage
Vergleichstafeln H.7 – H.13 .....	437
Bildnachweise .....	451